V. 183.

Morgenblatt. Mittwoch, den 21. April

1869

Deutschland. temporaine" fpricht fich jest ausführlicher über bie Rebe Bundestanglers felbst richten, natürlich in febr unbeholbes Marquis v. Lavalette aus. Gie außert fich mit fener und erfolglofer Beife. - Es giebt im preußireiche zu ben beutschen Angelegenheiten in unbefangener Sumpfe und Moor bestehen und nur geringen Ertrag habe bier angefragt, ob man bier bie Bilbung bes Gub-Beife barlege und in Europa bie Meinung befestige, liefern. Frantreich finde in ber Umgestaltung ber inneren Ber- Regierungsbegirt Magbeburg, bat ein Berfahren gur baltniffe Deutschlands Richts Gefährliches und Richts, was geeignet ware, Die Möglichfeit eines Rrieges in welches allgemeines Auffeben erregt. 3m jogebungen, Die von beiben Seiten in ber Preffe anogewechselt worden seine, ein Ende nehmen. Es seit, auf fast ertragelosem Boben bie ausgezeichnetften Erfolge auftauchen, in jo fern beachtenswerth, als man von baß bie bagu ermächtigten Stimmen Die Gemuther be- erzielt. Die Staatsregierung ift ben Bestrebungen bes gewisser Seite gern Die subdeutschen Fragen auf Die anerkennten, ibre nationalen Bestrebungen ju verfolgen, litt annehme, welche biefes befriedige und Europa Die theils jur befferen. Berwerthung Des bort gelegenen un-Begrundete Soffnung gebe, im Frieden leben ju tonnen. gefahr 10,000 Morgen großen flotalifden Befibes, Die Bertrage ju verleten, Die fubbeutichen Furften ju ausgesprochen, daß die Politik, die der Minister in seiner Robe ausgesprochen habe, auch einen allgemeinen Berfahren vornehmen lassen. Diese haben ein jehr die sich ein Giben das einen allgemeinen Berfahren vornehmen lassen, die in dem Birthschaftsjahre beiten sogar in ihren Organen fast nie berühren läßt, blefe Stimmung werbe baber auch bei ben Bablen ihren burchschnittlich 11 Thir. 5 Ggr. und bei ber Rajol-Ausbrud erhalten. Man fieht hieraus, bag in Frant- Rultur auf 5 Thir. 5 Ggr. pro Morgen gestlegen ift, reich die Rebe Lavalettes als eine wichtige Bürgschaft mabrend bisher ber Morgen nur einen Ertrag von bes Friedens aufgefaßt wird. Um fo mehr Gehäffig- 25 Sgr. im gehnjährigen Durchschnitt gewährte. feit zeigt es, wenn in einigen, wenn auch nur wenigen Bu ber in Breslau abzuhaltenben Banber-Berfammlung Organen behauptet wird, daß fich hinter ber Rebe frie- beutscher Land- und Forstwirthe werben im Auftrage fich gestern einstimmig für die Prafidentschaft bes Gra-Berifche Bebanten verbergen. Bieberbolt fpricht fich in bes herrn v. Gelchow mehrere Rathe bes landmirthber "Augeb. Allg. Big." aus und zwar auch biesmal feine Unwefenheit in Aussicht gestellt. — Der Dbermitt Ausfällen auf ben Marquis v. Lavalette, ben er Berghauptmann Rrug v. Ribba bereift jur Beit bie beute ben Parifer Konzertmeister nennt. Man geht wohl Gruben und Sutten bes Saarbruder Berg-Reviers und bag fammtliche Minister mit ihr einverstanden find, nichts nicht irre, wenn man annimmt, bag biefe Artifel ben ift begleitet von bem Geheimen Bergrath Achenbach. Ber en in bie Geber biftirt werben und bag auch bier- Derfelbe wird in ben nachften Tagen von bort gurudbei welfische Ginfluffe im Spiele find. - Durch Ro erwartet nigliche Orbre ift fammtlichen Ministerien aufgegeben worben, Rachweifungen ju veranstalten, um Aufschluß ten und Landgemeinden ber Proving Brandenburg maau erhalten: über bie Babl ber feit 1866 vafant ge- ren Antrage auf Deffentlichfeit auch ber Rreistageverworbenen, für Militaranwarter referbirten Stellen, über die Zahl ber vakant gebliebenen und nur provisorisch bejetten Stellen Diefer Art; über bie Babl ber mitbe- worden, bag ein Rreistag felbft nicht befugt fet, einem Die Beborben die nabere Anweisung ergangen, um biefe Ueberfichten binnen Rurgem ju veranstalten und einzuteichen. — Die Besprechungen über Berwaltungs-Unman bort, find babet auch allgemeine Organisationefragen jur Sprache gelommen. — Die "Elberf. Big." genen Berathungen ein neuer Entwurf redigirt werben oll, welcher hoffentlich bie Grundlage ju einer Ber- Mathis. ftandigung lieten wird. Wenn die öffentliche Kritif ein daß bas Ergebniß ber Abstimmung über ben Tweftenbes Bundeslanglere und der Mitglieder des Bundestathe ausgefallen ift, nicht als ungunftig anzusehen ift, to wird biese Annahme beute auch burch bie Neuherundaß die Mehrheit unbedeutend ist und barauf hingewiefen, daß seibst bas ichwache Resultat nur burch man-Gerlei Umftänbe, namentlich aber baburch zu Stande gesommen ift, daß die ursprüngliche Tragweite des Untrage febr abgeschwächt worben ift. Der Antrag war Mathie." bem außern Anscheine nach berselbe geblieben, aber seinem innersten Wesen, seiner wesentlichen Richtung nach, bei bem vor einiger Zeit im Ballhofsaale in Scene geein Bang anderer geworden, so daß sich selbst Graf sesten Difftrauensvotum gegen ben Magistrat soll, wie konnte. In diesem Sinne sprechen sich alle liberalen leitet sein. Degune aus: Diefelben finden sich baber auch nicht

Berlin, 20. April. Auch die "Revue con- Dolumentiren, daß fie ihre Polemit gegen die Person Des einzuschreiten. Der Rittergutobesiger Ringau in Cunrau, befferen Berwerthung folder Gegenben erfunden Es wird in bem Blatte bann weiterbin bie Erwartung theils um mit gutem Beipiele ben andern bortigen Be- niediatifiren zc., beflamirt; alles natürlich nur, um bie Stimmung bes frangoffichen Bolles fei friedlich und 1867/68 ber Reinertrag bet ber Damm-Rultur auf tommen biefe Zwischenfalle febr ungelegen. lettem Sinne auch ber befannte Beritner Korrespondent fcaftlichen Ministeriums fich begeben. Auch hat berfelbe

Berlin, 20. April. Mus verschiebenen Stabhandlungen beg. Beröffentlichung berfelben eingegangen. Den Antragstellern ift, ber "K. 3 " zufolge, eröffnet rechtigten Militaranwartern befehten Stellen im Staats- folden Antrage Statt gu geben, biefes vielinehr nur Rommunal- und flandlichen Dienft; über bie Babl ber burch ein Wefes erfolgen fonne. Für jest gelte binmit Allerhöchfter Erlaubnif von nicht berechtigten Der- fichtlich ber Befugniffe ber Kreisftande bie Rreisordnung sonen eingenommenen Stellen und über bie Babt ber vom 17. August 1825, welche eine Deffentlichfeit ber bon unberechtigten Personen zeitweilig mahrgenommenen Rreistags - Berhandlungen nicht gestattet. Treffe ein seine Untrage in einer versöhnlichen Gegenresolution gu-Stellen Diefer Art. Bon Seiten ber Ministerien ift an neues Befet eine Abanderung, fo werbe biefer Folge sammenfassen, welche ber nachsten Plenarsitung des Ber- und die Römlinge mit einer "Baffer- und Mildjunge" gegeben.

Ramstan, 17. April. In ber Gefangbuch-Angelegenheit ift, wie bie "Bredl. 3tg." mittheilt, auf suben haben und zu denen mehre Regierungsprästenten gesendert Werd, der Beideld zuge- die Ueberspekulation der kleinen Leute war, deren Kräfte und Olozaga bestehen. Rivero, der gegenwärtige Präsiberangezogen waren, sind jest beendet. Wie gangen: Berlin, 12. April 1869. Auf die von Ew. zu schwartsung aller den der Kortes, würde Ministerpräsident werden. Die pricht ben Bunfc aus, bag ber vor einiger Zeit mit an uns eingereichte Borftellung wegen Gestattung bes war, noch weitere Kalamitäten nach fich gieben. Bertrauensmännern berathene Entwurf einer neuen ausschließlichen Gebrauchs bes Gerharb'ichen Gefang-Rreisordnung ber Deffentlichfeit übergeben werben möge. buches eröffnen wir Ihnen, bag wir uns nicht veranlaßt eigenhandiges, außerft hulbvolles Schreiben ber Königin portiren ließ, wurde wieder bas Peafidium ber Kammer Man sieht schwer ein, welchen Zwed eine solche Ber- finden konnen, von unserem Erlaß vom 23. Dezember zur Tafel im engsten Familientreise geladen und speist übernehmen. Als Kandidaten für Die Botschaft in Paris öffentlichung haben foll. Denn es ift bekannt, daß ber v. 3. abzugeben, und daß es daber bei bemielben sein beule bei Sofe. Entwurf nur die vorläufige Grundlage der Berathungen Bewenden behalten muß. Wir geben Ihnen anheim, bat die Jaangriffnahme der Bauarbeiten auf acht be- Rombinationen gerfrunken" zu sein. Die Bestätigung

Intereffe bat, bem Gegenstand naher zu treten, jo ift hiefige evangelische Gemeinde-Kirchenrath, von dem brei laffen. nur ber Bunfch berechtigt, baß Diefer neue Entwurf Mitglieder in Folge ihres Berhaltens bei bem Gefangrechtzeitig veröffentlicht werbe und zwar noch vor ber bucheftreit noch suspendirt find, bat neuerdings folgenden wird die Polen - Delegation im Falle ungunftiger Führer der Sache berichtet haben, und zwar mit ausneuen Landiagsseffion, bamit sowohl die Landiags-Mit- Beschrib erhalten: "Berlin, ben 12. April 1869. Auf Erledigung ber Resolution fich von ben gemeinsamen brudlicher Singufügung ber ftarten Opposition und beren Blieber, als die öffentlichen Organe Zeit haben, sich ihr Ihre an uns gerichtete Borstellung vom 4. Februar Polen - Delegations - Bablen fernhalten, oder even- Motive, welche sich bier bagegen geltend gemacht bat. Urtheil barüber ju bilben. Und wie wir horen, wird eröffnen wir Ihnen, bag nachbem — wie uns bas tuell werden die Bewählten bie Mandate nicht an- Man hat babei bringend gebeten, ben Charafter bes ble Regierung wahrscheinlich in ber That bas lettere Ronigliche Konsisten ju Breslau berichtet hat — Die nehmen. Im Allgemeinen herrscht hier Die lieberzeu- Festes völlig unpolitisch bleiben zu lassen, ba eine sort-Berfahren einschlagen und ben Entwurf seiner Zeit ver- von bemselben angeordnete einstweilige Suspenfion der gung, daß ein Kompromiß zwischen den Polen und ber gesetzte flandinavische Studentenpolitif den Zeitverhaltniffen offentlichen. — Benn wir neulich behauptet haben, Erganzungewahl zu bem bortigen Gemeinde-Rirchenrath Regierung zu Stande tommen wird. Graf Goluchowell's nicht mehr entsprechend fei, wogegen jedoch eine Startung und ber Gipungen bes letteren überhaupt, bereits feit Minfter'schen Antrag, obicon es gegen die Erflärungen bem 17. Februar wieder aufgehoben worden ift, hierburch bie Ihrerseits über jene Unordnung bei und geführte Beschwerde ihre thatsachliche Erledigung gefunden bat. Wir bemerten bierbei jeboch, bag bie gebachte Ben ber Preffe bestätigt. Es wird allfeitig anerlannt, ausnahmsweise Magregel bes Königlichen Konfiftoriums auch unsererseits als eine burch bie befannten jungften Borgange in ber bortigen Rirchengemeinbe vollfommen begrundete und ben Berhaltniffen burchaus entsprechende getommen. aneriannt werben muß. Evangelifder Dber-Rirchenrath.

Bismard theilweise mit bemselben einverstanden erflaren die "Hannov. Ang." hören, eine Untersuchung einge-

- Die "Allgem. evangelisch-lutherische Rirchenbefriedigt, sie erfennen sich zwar ben Sieg zu, aber be- zeitung" meldet, daß der Kultusminister sich veranlaßt fingen benselben nicht mit ber gewöhnlichen Freudigkeit. sebe, gegen die hannoverschen Geistlichen, welche bas

Ausland.

bundes, ju welcher man nun fcreiten mochte, unter bie öfterreichische Protettion nehmen wolle. Allerdinge ift Die österreichische Regierung nicht in bie Berlegenheit gebracht worben, erft eine Untwort ertheilen gu muffen, Ausficht ju ftellen. Das Blatt fpricht bann bie Soff- nannten Dromling, mo fein But liegt, giebt es weil eine folche Anfrage überhaupt gar nicht hieber geruhigten und bas Recht ber Länder jenseits bes Rheins herrn Ringau mit Aufmerksamkeit gefolgt und bat im Tagesordnung seben möchte. Go wird benn auch mit "Schraben", einer zwischen Mudenberg und Elfterwerba bem angeblichen Streben Preugens, Die fubbeutichen Beit, daß Frankreich in Bezug auf Preugen eine Do- gelegenen, etwa 30,000 Morgen enthaltenen Thalebene, Militartommandos auch im Frieden in die Sand ju betommen, viel Staub aufgewirbelt und von Berfuchen,

> - Die Minifter - Prafibent ichaftefrage wirb mit jedem Tage peinlicher. Ein Rabinet tann nicht wochenlang bavon reben laffen, bag es fich in einer Rrifis befinde. Bie ich von unterrichteter Geite fo eben erfabre, follen fammtliche Rabinets-Mitglieber in ber That fen Taaffe ausgesprochen haben, und burfte schon im Laufe bes beutigen Bormittags beffen Ernennung von Seiten bes Raifers vollzogen worden fein. Wegen biefen Ausgang wird man wohl unter ber Borausfegung, einzuwenden haben, jumal Graf Taaffe, ein verfohnlicher, vermittelnder Charafter, feine Dominirende Rolle wird spielen wollen, und mahrend er nach oben ben genügenden Ginfluß befitt, gewiß nur ben Willen fammtlicher Kabinets-Mitglieder, welchem er sich bisher gern alfommobirte, jum Ausbrud wird bringen wollen. Dagu, daß bem Provisorium ein Ende gemacht ift, tonnen wir bie Buborer unmöglich gemacht worben waren, bat vor und jedenfalls Glud wunschen. Die Saltung, welche Die Minister in ber gestrigen Sigung bes Berfaffungs-Ausjouffes in Betreff ber polnifden Angelegenheit beob- gelenft. Geine erfte in ber Sauptstadt abgehaltene achtet, hat feine Modifitation ihrer früheren Unschauungen befundet. Die Gipung endete mit einer Ablehnung faft fammtlicher Resolutionspunkte, boch wird bas Subcomité fassunges-Ausschusses vorgelegt werden wirb.

- Unfere Borfen-Ratastrophe vermochten auch

niß zu feben. Evangelifcher Ober-Rirchenrath. (ges.) gangenen Theilitreden ber Prag - Tabor - Gmund - Babn Diefer Nachrichten ift abzumarten. bewilligt. Der Berwaltungerath wurde aufgeforbert, Reichenbach i. Schl., 19. April. Der ben Bau in den nachsten vierzehn Tagen beginnen ju Studentenversammlung niedergesette Comité, welches

Rrakan, 16. April. Rach Biener Berichten foll bie Annahme Anwesenheit in Wien wird in innigsten Busammenhang Des Gefühles allgemeiner Busammengehörigkeit ber mit ber galigischen Frage gebracht. Rach bem "Czas" norbischen Rationen und ber Anknupfung von perfonhatte Graf Goluchowofi eine lange Unterrebung mit bem lichen Berbindungen fehr wohl burch ben Bug geforbert Minifter Gistra gehabt. Dr. Libelt ift heute bier an- werben fonnten. gefommen und enthusiastisch empfangen worben.

von Charleroi fort, boch find feine Unruben mehr vor- beforderung überliefert murbe.

worben ift. Rube und Sicherheit find unter ber Ber- unterbrücht worben. waltung bes neuen Gouverneurs Gir 3. P. Grant jurudgefehrt, und es treten auch Anzeichen erftarfenber Thatigleit hervor. Wahrend bie Rolonie bis vor Rurgem auf einem übeln finanziellen Wege voranging, ift jest herr Rabloff feine Entbindung von bem Umte als

Pitant ift, bag einzelne Organe ihren Unmuth baburd Rirchengebet für ben Konig unterlassen haben, amtlich nicht nur ber Schulbenmacheret ein Enbe geset, sonbern fogar für bas Jahr 1867/68 ein fleiner Ueberschuß ber Einnahmen über bie Ausgaben erzielt worben. Für Bien, 17. April. Ein Frankfurter Blatt ben Lanbfrieden forgt eine tuchtige Polizeimannschaft, Broger Benugthuung, bag biefe Rebe bie Stellung Frant- fchen Staate viele Gegenben, welche in ausgetrodnitem wollte wiffen, ber baierifche Premier, Furft Sobenlobe, welche nach bem Borbilbe ber irifchen Konftabler eingerichtet ift, von balbmilitarifchem Charafter und faft 1000 Mann ftart. Die Steuern wurden im Gangen vermehrt, boch ift ihre Laft bafür gleichmäßiger vertheilt. Sandel und Berfehr haben feit ber großen Rrifis Des Jahres 1866 einen größeren Aufschwung genommen; womit bie Einwanderung gleichen Schritt gehalten bat. nung aus, daß endlich das Mistrauen und die Dro- ebenfalls solche Bodenbeschaffenheit. Er hat bort die langt ist; bennoch scheint uns diese, wie manche andere Die hafenbauten bei Ringston sind endlich fraftig in Damm- und Rajol - Rultur angewandt und bierburch auf Gudbeutschland bezügliche Zeitungenotigen, Die jest Angriff genommen worben und Die herstellung telegraphischer Berbindung Jamaica's mit ber Außenwelt ftebt bevor. In feinem eben veröffentlichten Berichte lentt ber Gouverneur Die Aufmertjamteit auf Die febr gunstigen Aussichten, welche fich für gewerbliche und landwirthschaftliche Unternehmungen auf ber Infel bieten. Buder und Raffee werben immer bie Stapelmaare ber Rolonie bleiben; bas ift jeboch fein Grund, ben Anbau von Tabat, Cocospalmen und Früchten, woraus bie benachbarten Bahama-Infeln fo großen Bewinn ziehen, au vernachlässigen. Rur Rapital umd Eisenbahnen fehlen noch, um ben Reichthum bes Bobens ans Tageslicht ju bringen und ju verwerthen, eines Bobens, beffen Fruchtbarfeit auf feiner ber übrigen westindischen Rolonien übertroffen gefunden wird.

- Die amtliche "Gazette" bringt die Ernennungen verschiedener Gouverneure und Oberbefehlsbaber in ben westindischen Rolonien: R. B. Rawson für die Inseln über bem Winbe, Gir B. C. Dine für Die Infeln unter bem Winde, Gir James Walter für die Bahama-Infeln.

Der Gesetzentwurf für die Annahme des metrijchen Systems in Dag und Gewicht wird in Diesem Jahre schwerlich mehr vorgelegt werben, indem die Regierung, wie John Bright im Unterhause erflärte, zwar Die 3wedmäßigfeit ber Dagregel anerkennt, in biefer Geifion aber wohl nicht bie Beit ju ihrer Einbringung finden wird.

- Der fanatische Wanderprediger Murphy, beffen Borlesungen in Spields burch Strafandrohung gegen ben Thoren ben undanfbaren Stabt ben Staub bon ben Schuben geschüttelt und seine Schritte nach London "No-Popery-Borlejung" unterschied fich in ihrem Tone von seinen Reben in ber Proving nur febr wenig; fie begann mit bem Zugeständniffe, bag er roh fei; es fel aber albern, einen Ader mit bem Raffrmeffer pflugen angreifen zu wollen.

Madrid. Bie ber "France" von bier ge-Die guten Courberichte aus Paris, Die sonft bier ihre forieben wirb, ift Die Errichtung eines Direktoriums eine ben unterm 27. 9. D. an ben Ober-Rirchenrath ab- Birtung thun, nicht aufzuhalten, ein Beweis, wie groß ausgemachte Sache; basselbe wurde aus Gerrano, Prim Wohlgeboren in Gemeinschaft mit anderen Mitgliedern neuen Altien ju überdauern. Die Rataftrophe hat be- Frage ber Ersepung Prims im Ministerium (als Rriegsber bortigen evangelischen Gemeinde unterm 27. v. D. reits viele Opfer gefostet und wird, wie vorauszusehen minister) beschäftigte im boben Grabe bie öffentliche Meinung. Der Abgeordnete Rios Rojas, ber früher Defth, 16. April. Deal wurde burch ein icon einmal Praffbent war und welchen Rarvaeg bebezeichnet man ben herzog Fernan Runez. Was den

> Ropenhagen, 16. April. Das von ber ben bevorftebenden Bug nach Christiania gu leiten bat,

- Bom Bischofe Monrad ift ein vom 5. Februar Bruffel, 18. April. Der Strile ber Gruben- batirter Brief eingetroffen, welcher jenseit bes Raps Sorn arbeiter bauert fowohl in bem Begirte von Mond wie einem vorbeffegelnben englischen Rriegeschiffe gur Beiter-

St. Detersburg, 18. April. Der ruf. Loudon, 17. April. Die blutigen Greigniffe fijden Telegraphenagentur wird aus Tauris vom beutigen bes Jahres 1865 haben für Jamaica boch auch ein Tage gemelbet, bag bie Tefe-Turiomanen von ben per-Sannover, 17. April. Wegen Meugerungen Gutes jur Folge gehabt, nämlich bie neue Berfaffung, fifchen Kurben an ber Grenze ber Provingen Aftrabab burch welche die Infel ale Krontolonie erflart und unter und Rhoraffan geschlagen find. - In Teberan ift am Die genquere Aufficht ber beimischen Regierung gestellt 29. Marg ein Militaraufftand mit großer Strenge

Pommeria.

Stettin, 20. April. Die Mittheilung, bag

Brrthum. Das auf feinen Antrag ausscheibende Mit- Grunde um ben gwölften bis achten Theil bes Soriglied bes Magistrats-Kollegiums ift vielmehr herr Rud- jonts von einander abstanden. Die Beobachter bes forth, für welchen alfo eine Reuwahl ftattzufinden bat. in folder Schonheit in unferen Breiten feltenen Pha-Außerbem werben Stadtverordneten-Erfatmablen für ben als Stadtrath bestätigten Malermeifter herrn Rind feit besfelben.) und ben verftorbenen Raufmann herrn be Lafremvire erfolgen müffen.

- Am nächsten Freitag ben 23. b. Mts. wirb Fraulein Rathi Lanner, auf ihrer Durchreife von Riga ju einem längeren Gaftspiel nach Berlin, mit ihrem Balletperfonal im Stabttheater jum erften Male gaftiren, außerbem aber nur noch zweimal auftreten. Bei bem gunftigen Rufe, welcher nicht nur bem Fraulein ganner, fonbern auch ben übrigen Mitgliebern vorausgeht, glauben wir mit Recht bas Publifum auf Diese einen wahren Runftgenuß verfprechenben Borftellungen aufmertfam machen zu bürfen.

- Ge. Majeftat ber Ronig haben Allergnäbigft geruht: bem Romponisten Friedrich Rarl Bog aus Pommern, jur Beit in Paris, ben Roniglichen Kronen-

Orben vierter Rlaffe ju verleihen.

\* Gollnow, 20. April. Unfere gehobene Bürgerschule, welche burch ben baufigen Bechsel ber Literaten, für bie unfere Stadt meift nur eine Durchgangestation ju ben Memtern ihrer eigentlichen Bestim- ber Ratastrophe barauf bin, nicht nur jene Möglichleit, mung war, ju ber gewünschten Bluthe nicht recht tommen fonnte, wird fich hoffentlich in nachfter Beit wieber mehr beben, ba für biefelbe ju Dftern b. 3. neue, ruftige Lehrfräfte gewonnen finb, benen ein ausgezeichneter Ruf porangeht. Unfere Schule wird nun gewiß auch von Schülern ber Umgegend wieber mehr frequentirt werben. Die Bahl ber Schüler beträgt gegenwärtig ca. 100. Es ware nur bringend wünschenswerth, bag bie Wahl fich beim Frühftuden neben basselbe gesett, als ihr Rleib ber beiben jungsten Literaten bobern Orts recht balb ploplich Feuer fing, welches fich fonell über ben ganbestätigt wurde, ba biefelben fich fonft anderweit einen gen Rorper verbreitete. Die bei ihr figende Schwester Birfungefreis fuchen möchten. Bie wir gebort, ift bie Stadt querft ben Elementarlehrern ben befohlenen Bufouß ju ihrem Gehalte gemahre - Der gefcafteführende Ausschuß ber Bictoria - National - Invalidenftiftung hat vor einiger Zeit eine Ueberficht über bie veröffentlicht. Danach beträgt bas Bermogen berfelben über 1 Million Thaler. Auch in unserer Rabe genießen einige junge Manner, welche anscheinend gefund entlaffen waren, aber in Folge ber Rriegoftrapagen nach man ihr Enbe jeben Augenblid erwartet. und nach arbeitsunfähig geworben finb, bie Gegnungen Diefes Bereine. In bem Dorfe B. follen zwei Invabiefer Stiftung bezieht.

Coslin, 19. April. Der junge Rriegerverein bierfelbft machte gestern jur Feier bes Duppeltages einen Ausflug nach bem Kreugberge und von ba nach Banom,

wo ein Festmahl stattfanb.

#### Bermischtes.

- In Fr. wurde fürzlich eine brollige Bette eingegangen. Gin Lieutenant wettete mit einem Sotelbefiger auf einige Flaschen Champagner, er wolle ein Blas Bier vermittelft eines Strobhalms eber austrinten, ale bis jener einen Semmelfnuft verzehrt batte. Der Rriegemann gewann bie Wette, obgleich bas Strobfpier noch Beiluft hatte. Gein Gegner hatte, als bas Glas leer war, ben Rnuft erft jur Balfte aufgegeffen.

Es ift merkwürdig, daß fich bei Thieren of biefelben Rrantbeiten als bei Denfchen finben. Auf einem Gute bei . wurden fammtliche Puten von ber Ruhr befallen, die aber burch eine Flasche Rothwein balb beseitigt murbe. In bemfelben Dorfe frantte ein Subn längere Zeit an ber Bafferfucht; es hatte wohl 1 Quart Baffer im Unterleibe. Ein anderes Subn quinte am Rrebje, bis ein Defferstich ihm ein Enbe machte. Bei Thierfrantheiten hat fich bie Somoopathie porzüglich bewährt. Man lege ben Thieren nur ein paar Rugelchen auf die Bunge ober gieße ein paar Tropfen Tinftur auf Munblad ober auf ein Studchen Brot und ftede es ihnen in's Maul. Man wird oft bie überraschenbiten Erfolge feben. Doftor &. versichert ja, er batte einen tobtfranfen Elephanten mit einem Rörnchen Aconit gerettet.

Berlin. Der Beb. Rath Prof v. Grafe, welcher nach Italien begab, hat fich bort ganglich erholt und 3wischen 11 und 12 Uhr in ber Racht jum 7. b. bezeichnete, bag ber Staat und bie Rirche nicht hand befanntlich vor mehreren Bochen gur Rräftigung feine Rudreife über ben Mont Cenis nach Paris ge-Briefe, gestern früh hier eintreffen und nachmittags Fenstergitter seiner Zelle burchgefeilt hatte. Als er fich ber Deputirtenkammer wurde die Generalbistuffion über

viele Augenfranfen feiner barren.

Rord haufen, 16. April. Gestern Abend murbe Lichterscheinung gewesen sein, welche nicht allein noch in eingeholt, wo ber Weg ploplich aufhört, wandte Bacher genehmigen und zur Berathung ber einzelnen Para-Magbeburg, fonbern auch in Schleffen wahrgenommen worben ift; ferner weit im Nordweften, 3. B. in Bremen, und im Nordoften, in Marienburg, wo bie Glanggeit zwischen 9 und 10 Uhr fiel. Aus Bremen schreibt Fribolin, ber ihn gleich barauf erreichte, erlitt basselbe Bagno befindlichen kandiotischen Rebellenführer in kurzester hier ein prachtvolles Nordlicht beobachtet. Der gange ba Zacher jah, daß er nicht entkommen wurde, stürzte raelis, die Magregeln behufs Entaußerung der irischen man barüber: Am Abend bes 15. gegen 11 Uhr murbe nördliche und nordwestliche himmel war von bem zau- er aus der dunkeln Jone, welche den Horizont bedeckte, verschieden mächtige und verschieden mächtige und verschieden gefärbte Strahlen junger Mann von der Gallerie in eine der Seitenlogen des zweiten Nanges hinabzusteigen. Ein Theaterausseher Der Boranschlag setzt die Einnahmen auf 2141 Millionen Ratibor. in eine machtige Lichtfäule zusammen, die ben Benith bes für fein Auftommen läßt.

nomens find einig in bem Urtheile über bie Grofartig-

Röln. Die Untersuchung in Betreff bes hiefigen Theaterbrandes wird mit unermüdlichem Eifer fortgesett. Eine por einigen Tagen stattgehabte Berhaftung eines Rheinarbeiters ift baburch veranlagt worden, daß ber Berhaftete gegen bie Frauensperfon, welche als frubere Mitgefangene ber vielgenannten Urfula Schmit einige vertraulichen Plaubereien berfelben jur Anzeige gebracht, bei einer abendlichen Begegnung bie Drohung ausgesprochen bat, er werbe fie "talt machen", wenn fie fich unterftebe, noch ein Wort ju fagen. Uebrigens bestätigt es fich, baß bie Urfula Schmit fcon vor mehren Bochen und namentlich vor bem Befanntwerben ihrer vorgebachten Plaubereien ber Beborbe gegenüber erflart bat, bag, und gwar unter ihrer Betheiligung, bie Familie Badhaus ermorbet worden fei. Wie febr auch bas Wefühl fich bagegen ftraubt, an bie Möglichfeit einer fo graufigen fiebenfachen Ermorbung ju glauben, fo brangen boch, abgesehen von ben Erflarungen ber Schmit, Die mehr und mehr ine Rlare tretenben Umftanbe fonbern fogar bie Babricheinlichfeit ber Ermorbung anzunehmen.

Defchebe. Unfer Stäbten murbe am 16. b. M. burch ein gräßliches Unglud in bie größte Aufregung verfest. Die 23jährige Tochter eines hiefigen Burgers hatte mabrent ihrer Arbeit in bem bicht bei ber Stadt gelegenen Barten ein Feuer angegundet und glaubte in ber Bergweiflung, bas Feuer burch Schlagen Bestätigung berfelben bavon abhangig gemacht, baf bie mit einem Tuche erstiden gu tonnen; allein vergebens. Durch bas bin- und herrennen ber Unglüdlichen in bem Luftzuge wurde bie Glubt noch mehr angefacht. Unter ben größten Qualen rief bie Arme um Sulfe, boch Rettung war nicht mehr möglich; die Kleiber wa-Bermogenslage und die bisberige Birffamteit berfelben ren bereits verfohlt vom Korper abgefallen und Diefer Diefes Ministeriums ben in Breslau bevorstebenden ließ an einzelnen Stellen ichon die Knochen burchbliden. Der herbeigeeilte Urgt ließ bie graflich Entstellte, in Tücher gewidelt, ins hiefige Krantenhaus bringen, wo

Darbach (Burtemberg). Am vergangenen Mittwoch frub murbe ber Poftbote aus Gronau gwifden liben fein, von benen jeder monatlich 5 Thaler aus lepterm Orte und bem Städtchen Beliftein auf ber Strafe erichlagen gefunden; bis jest ift noch feine Spur

bes Thaters vorhanden.

Paris. Am 12. April Mittags ftarb im Alter bon 32 Jahren ein Mann, ber feit bem 7. Septbr. porigen Jahres im Hofpitale Bicetre in einem tataleptijden Schlafe gelegen hatte. Babrent ber fieben Donate welche biefer Erschöpfungeschlaf gebauert hatte, mar er nur ein einziges Mal und zwar furz por feinem Sterben erwacht; er öffnete ba bie Augen und fprach einige italienische Worte, welche feine Umgebung nicht versteben tonnte. Der Rrante ift nicht an einer Entfraftung, fonbern an einer Pneumonie gestorben. Man nabrte ibn mittelft einer burch bie Rafe eingeführten Speiferöhren-Sonde mit folgendenden Speifen : Morgens mit einer Ranne Chofolabe, Mittags mit einer Ranne Bouillon, Abende gleichfalls mit bemfelben Quantum Legrand bu Saule, wird vielleicht einige Aufflärungen über biefen Langschläfer geben.

gelang es einem febr gefährlichen lebelthater, Bacher, in Sand geben fonnen. aus bem Befängniffe gu entwischen, nachdem er bas ichon seine gewöhnlichen Sprechstunden halten will, da in die Strafe herabließ, sab ihn die Schildwache, feuerte, ben Besehentwurf, wonach auch die jum geistlichen fehlte aber. Bacher lief bavon, aber ba einmal ber Stande fich Borbereitenben jum Militarbienft verpflichtet bem Fuße. An einem Punkte auf der Stadtmauer eingeholt, wo der Beg plöhlich aufhört, wandte Zacher sich gegen den Sergeanten Robert, der ihn eingeholt hatte, packte denselben und warf ihn über die Brustwehr in eine Tiese von etwa 25 Metres hinab, der Sergeant Fidolin, der ihn gleich darauf erreichte, erlitt dasselbe Schidfal. Inswischen waren Soldaten herzugeeilt, und Frist freigelassen werden sollen. Der Antrag Dissurge bein war entscheiden war die Daltung iest und bie war einstelnen von bei der Antrag angenommen, das Prinzip des Gesets zu Betroleum soco 711/12 Re Br., der April 71/2 Ke Bez., der A Marm gegeben war, folgten ihm zwei Gergeanten auf werben, beenbet. Mit 223 gegen 25 Stimmen murbe bier ein Nordlicht beobachtet. (Es burfte bas bieselbe bem Fuße. An einem Puntte auf ber Stadtmauer ber Antrag angenommen, bas Prinzip bes Gesethes zu fich ebenfalls hinab. Bacher und ber Sergeant Rirche von ihrem ftaatlichen Charafter bis 1872 binberischen Schauspiele eingenommen. Balb bedeckte es ben Robert wurden unten tobt gefunden, ber Sergeant auszuschieben, wurde mit 301 gegen 194 Stimmen Simmel weithin mit einem weißen, geblichen oder gluth- Fribolin noch iebend, aber mit gerbrochenen Beinen und rothen Schimmer, balb jog fich bas gange Phanomen Rippen und in einem Zustande, ber wenig hoffnung

Entjepen bee Publifume, in ben zweiten Rang binab- follen mit 30 pCt. ad valorem, einige mit 35 pCt. fielen. Der Theaterbeamte tam mit leichten Befcablgungen bavon, ber junge Mann aber ftarb binnen wenigen Minuten. Ersterer wurde unter Anflage bes Tobschlages sofort verhaftet.

Landwirthschaftliches.

Sannover. Der Berein gur Abstellung bes Moorbrennens hat bereits verschiedene Flachen Moor, etwa 500 Aeder umfaffenb, bei Reuarenberg acquirirt. Diefe gange Moorflache foll burch Kalibungung, ale Erfat für bas bisherige Berbrennen einer bunnen Do & ichichte, ertragsfähig gemacht werben. Boriges Jahr hat man bier bereits einige Berfuche auf ausgebranntem Moor mit Kalibungung angestellt, und weil biefe guten burfte vor brei Bochen nicht gur Borlage tommen. Erfolg gehabt, fo will ber Berein mit vereinten Rraften erftreben, mas bem Einzelnen ju fcwer fallt. Birb biefe neue Methobe mit Erfolg gefront, fo ift bies ein rifcher Banben in Rumanien ju verhindern. unberechenbarer Rugen für die Moorfolonien, weil burch Ralibungung bas Moor nicht abgenutt wirb, wogegen bas fogenannte Moorbrennen befanntlich nicht viele Jahre binter einander fortgefest werben fann.

Menefte Nachrichten.

Berlin, 20. April. Die "Prov.-Correjp." fdreibt: Unfer König bat in letter Zeit neben ben täglichen Regierungs-Arbeiten in gewohnter Beife bie Frühjahrebefichtigungen bes Garbeforps begonnen. Begen Enbe bes fünftigen Monats beabsichtigen Ge. Majeftat Truppen-Besichtigungen in ber Proving hannover, in Olbenburg und in Bremen vorzunehmen.

- 3. Die Königin wurde burch Unpäglichfeit verhindert, vorgestern bas Palais ju verlaffen. Beftern binirten beibe Ronigliche Dajeftaten bei Gr R. S. bem Prinzen August von Burtemberg.

- In Folge einer Prafibial - Berordnung vom 17. b. M. ift ber Bunbesrath bes beutschen Bollver-

eine auf ben 28. b. D. einberufen.

- 3m Auftrage bes Minifters für bie lanbwirthicaftlichen Angelegenheiten werben mehrere Rathe Sigungen ber biesjährigen Banberversammlung beutfcher Land- und Forstwirthe beiwohnen. Wie verlautet, bat auch bereits ber Minister felbst biefer Bersammlung feinen Besuch in Aussicht gestellt.

Miesbaden, 15. April. Seute murbe abermale in ber befannten Rlage bes türkischen Gefandten Ariftarchi Ben gegen Garten-Auffeber Leibner ju Biebrich verhandelt. Die eibliche Bernehmung bes Gefandten war auf biplomatischem Bege erfolgt. Der Bertheibiger vermahrte fich, wie ber "Rh. R." berichtet, wegen "Unvollständigfeit" biefer tommiffarifchen Bernehmung bes Befandten gegen Schluß ber Berhandlung und Aburtheilung, und stellte ben Antrag auf eine nochmalige eibliche Bernehmung. Die Dber-Staatsanwaltschaft beftritt bie Bulaffigfeit biefes Antrages, worauf ber Berichtshof fich jur Entscheidung barüber jurudzog. Rach langer Berathung verurtheilte berfelbe ben Ungeflagten, indem dem Antrage ber Bertheibigung nicht ftatt ju geben fei, ju 8 Tagen Gefängniß und in Die Roften.

Cleve, 14. April. Eine hochbetagte Frau, Wittme Caspers, tam Freitag Abend an die bereits gefchloffene Eifenbahnbarriere, und zwar in bem Augenblide, als ber Bug paffiren mußte. Tropbem ein in

dem Syllabus, der Encyclica und ähnlichen Kundschungen hervorgetretenen Grundsätze als im Gegensatze und als die Ursache gebungen bervorgetretenen Grundsätze als im Gegensatze und als die Ursache gewinden grundsätze als im Gegensatze und grundsätze als im Gegensatze und grundsätze und grund Befangon. (Ein gefährlicher Berbrecher.) jum mobernen Glaateleben ftchend und als Die Urfache

Fiorenz, 19. April. In der heutigen Sipung

verworfen.

- In der heutigen Sipung bes Unterhauses Baris.

unbesolbeter Stadtrath nachgesucht habe, beruhte auf bilbe bes großen Baren binauffliegen, mabrend fie im versuchte ibn baran zu bindern, und von ben Gallerie- Realen fest. Die Erbschaftsfleuer für legitime Descenguschauern ern untert, wehrte fich ber junge Mann mit beng wird aufgehoben; Die Aufhebung ber Oftrois wird allen feinen Rraften gegen ben Beamten. Gin Rampf aufrecht erhalten. Die Ein- und Ausgangegolle merben entspann fich, ber bamit endete, daß beide Manner, jum in brei Rlaffen getheilt. Die bochftbefteuerten Artitel versteuert werben. Die jogenannten Fistalzölle werben auf 15 pEt. firirt. Diefe Angaben follen fur bie Dauer von feche Jahren unveranderlich fein. Bom fiebenten bis zwölften Jahre follen bie bochften Gape allmälig bie auf 15 pEt. herabgeminbert werben. Der Finangminifter brachte ferner Befegentwürfe ein, betreffend bie Aufhebung bes Salzmonopole, welche am 1. Januar 1870 eintreten foll, fowie bie Abschaffung bes Tabatemonopole, welche bereits am 1. Juli in Rraft tritt. Gine Gintommenfteuer von 5 pCt. wirb auf bie vom Staate gezahlten Behalter und fonftigen Bezüge ber Beamten gelegt. — Das Ausgabenbubget

Bufareft, 19. April. Die Regierung bat energifche Magregeln getroffen, um bie Bilbung bulga-

Bafbington, 19. April. Es ift Befehl ertheilt worben, baß 8 Dampfer mit 77 Beschüten gur Berftarfung bes westindifchen Beichmaber abgeben follen.

Rio de Janeiro, 28. Marg. Nachrichten aus Affumption vom 13. Marg gufolge berricht bafelbft Rube. 1500 Befangene haben fich wieber mit Lopes

Telegr. Depefchen der Stett. Beitung.

Telegr. Depeschen der Stett. Zeitung.

Breslau, 20. April. (Schlüßbericht.) Weizen per
April 59 Br. Roggen per April 47°, Br., per AprilMai 47°, Br., Mai-Juni 47°/, Br. Kaps pr. AprilMibbl pr. April 9°/, Br., per April-Mai 9°/, Br., per
Herbst 10°/, Spiritus loco 14°/, 13, per April-Mai 15°/, pr. Herbst 16°, 24. Jint ohne Umsay.

Röln, 20. April. (Schlüßbericht.) Weizen loco 6°/, per Mai 5, 19°/, per Juli 5. 23°/2. Roggen loco 5°/, Mai 5, 1, per Juli 4. 27°/2. Rubbl loco 11°/2, per Mai 11°/20, per Oktor. 11°/10. Leindl loco 11°/2, per Mai 11°/20, per Oktor. 11°/10. Leindl loco 11°/2. Beizen niedriger. Roggen sau. Andbol animirt.

Habel animirt.

Habel so. preishaltend, Termine sau, per April 11°/20, 110°/20, April-Mai 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 110°/20, 3uni-Juli 111°/20, 110°/20,

Biverpool, 20. April. (Baunwollenmarkt.) Mibb-ling Upland 121/4, Orleans 123/4, Hair Egyptian 13, Ohollerah 101/4, Broach 101/4, Oomra 101/2, Madras 91/2, Bengal 81/2, Smprna 101/2, Pernam 123/4.

Borfen Berichte.

Berlin, 20 April. Beigen toco feft, aber fill, Termine gefragt und hober. Gel. 2000 Ctr. Roggen-Termine eröffneten in fefter haltung und wurden im Berfauf zu fleigenben Breifen rege umgefett. Die von auswärts gemelbeten feften Rotigen, im Berein mit einer fleinen Ranallifte blieben nicht ohne Ginfluß und veranlagten auch ju vielfachen Dedungsantaufen. Die Breisfleigerung beträgt gegen gestern ca. 3/ R pr. Biepel-Schlug rubiger. Loco und ichwimmenbe Baare fanb gu befferen Breisen mehr Beachtung. Gel. 8000 Ctr. Safer loco und in feiner Baare beliebt, Termine beffer begabit.

Rabol verjolgte auch beute feine angenommene fefte Tenbeng, Breife haben neuerbinge ca 3/8 2 pr. Ctr. gewonnen. Get. 400 Ctr. Spiritus eröffnete wie Roggen mit guter Frage, besferte sich alsbann bei fnappen Abgebern und bebielt feste Haltung bis zum Schluß bes Marktes. Get. 90,000 Ort.

Erblen, Redmare 60 - 68 %, Fun rm me 52 bis

58 5 Binterraps 84-86 96

Binterrähfen 84—86 **%** Rüböl loco 10½ **%**, pr. April, April-Mai 10½, 2 ½, ½, ½ bez., Mai-Juni 109¼, ½, ½, ½ bez. Juni-Juli 10½, ¼ bez., Septbr.-Oft. 10½, ½, 12 9% bez.

war entscheibenb; auch bier mar bie haltung fest und bie Courdrichtung gegen gestern steigend, aber auch heute ent-widelte fich teine angeregte Stimmung.

Wetter vom 20, April 1869. 3m Beften : 3m Often: Danzig . . . Rönigsberg 1,0°, 923 Bruffel ... 5, °, SSW 1,7 0, 9228 Memel ... R

Betersburg-Mostan · · In Norben: Christians. 4.0° Som Stodholm 2016, SSW Oaparanda— 2018, R

23

Weetliker South of	Bant und Induftrie-Papiere		
Melavitäts Dbligationen.   Prioritäts Obligationen.	Preußische enbs.	Fremde Fouds.	
Taden-Matricke	Freiwilige Anleihe Staats-Anleihe 1859 Staats-Anleihe 1859 Staats-Anleihe 1859 Staats-Anleihe 1859 Staats-Ghaldicheine Staats-PrämAnl. Strats-PrämAnl. Rurheistiche Looie Rur-R. n. Schuld Berliner Stadt-Obl. bo. Borfenhans-Anleihe Rur. n. R. Handbr. bo. nene Ostprenß. Pfandbr. bo. bo. Bommersche Pfandbr. bo. nene Boschische Pfandbr. bo. nene Schlische Pfandbr.	Stuff. PrAnl. 1864   5   139 1/2   58     Do. 1866   5   136   68     RuffPoln. SchObl. 4   96 1/2     BartObl. 500 Fl. 4   96 1/2     Amerikaner   4   96 1/2     Amerikaner   21   141 1/2     Do. 2 Mon. 21   141 1/2     Do. 2 Mon. 21   150 1/2     Do. 2 Mon. 22   141 1/2     Do. 2 Mon. 24   141 1/2     Barts 2 Mon. 25   150 1/2     Brien Defterr. B. 8 X. 4   81 1/2     Brien Defterr. B. 8 X. 4   81 1/2     Brien Defterr. B. 8 X. 4   81 1/2     Brien Defterr. B. 8 X. 4   99 1/2     Chipsig 8 Aage	Beimar 41/2 4 1061/4 B

Rauchern, benen an einer feinen aromatischen und babei bochft billigen Cigarre gelegen ift, bitten unfer Inferat im beutigen Blatte ju beachten. Auch ber verwöhntefte Raucher wird bamit bochft gufrieben geftellt fein, ba biefe Gorten neben ausgezeichneter Qualität febr milb unb außerst billig sind.

Friedrich & Co., Leipzig.

Familien-Rachrichten.

Seboren: Ein Sohn: herrn Robert Bolff (Stettin).

— Eine Tochter: herrn F. howe (Stettin).

herrn H. hermann (Bergen).

Gefforben: herr hermann Komaromy (Stettin).

Derr Friedrich Saffelbarth (Stettin).

Bielahn (Bantow).

Polizei:Bericht.

Gefunden. Am 10. b. Mts. 1 Bortem. mit Geld, 1 Haden mit Holzgriff, 1 Pfandschein 2 Schliffel. Am 11. b. M. 1/2-Metzenmag. Am 13. b. M. 1 Schlüffel. Am 13. b. M. 1 Schlüffel. 2m 14. b. M. 6 Bundschlüftel, 1 Parthie ungebr. Kaffee und an 15. b. M. 1 Dienfungelaren. und am 15. b. M. 1 Dienstmannstarren.

### Aufforberung ber Ronfursgläubiger nach Festsetzung einer zweiten Anmelbungsfrift.

In bem Konturse über bas Bermögen bes Cigarren- und Bierbanblers Carl Julius Beerbaum, in Firma Julius Beerbaum zu Stettin ift zur Anmelbung ber Korberungen ber Konkursgläubiger noch eine zweite Frift bis jum 8. Mai 1869

festgesetzt worden.
Die Glänbiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden ausgesordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein ober nicht, mit dem dassür verlangten Borrechte bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.
Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 23. März 1869 bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Korderungen ist aus

Forderungen ift auf ben 29. Mai 1869, Bormittags 10 uhr,

in unserm Gerichtslotale, Terminszimmer Rr. 13, vor bem Kommiffar, herrn Rreisrichter Seinftus, anberaumt, und werben zum Erschenen in biesem Termine bie fammtlichen Gläubiger aufgeforbert, welche ihre Forderungen innerval

einer ber Friften angemelbet haben.

einer der Fristen angemeldet haben.
Ber seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift berselben und ihrer Anlagen beizufügen.
Ieder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnstig hat, muß bei der Anmeldung seiner Torberung einen am biesigen Orte wohnhaften oder zur Braris bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Alten anzeigen. Densenigen, welchen ist bier an Belanntschaft sehlt, werden die Rechtsanwalte Justizräthe Foß, Wehrmann, Bitelmann, Ludewig, Kließ, Heidemann zu Sachwaltern vorgeschlagen.
Stettin, den 13. April 1869.

Königliches Kreisgericht. Abtheilung für Civil Prozes Gachen.

Stettin, ben 10. April 1869.

Befanntmachung

Auf ben Grund ber § § 39, 41 und 47 bes Gesetes bom 2. März 1850 wegen Errichtung von Rentenbanken, wird am 10. Mai cr., Bormittags 10 Uhr, in unserem Geschäfissokale, gr. Aitterstraße Ar. 5 bie 36. Bersoofung von Bommerschen Kentenbriesen im Beisein ber von ber Prodingial-Represtung gemählten Abgeordneten und eines Brobingial-Bertretung gemählten Abgeordneten und eines

Ronigliche Direktion ber Rentenbank für bie Proving Pommern.

Befanntmachung. Berlin-Stettiner Gifenbahn.



Im I. Quartal 1868 find in den Wagen und Restanrations-Losalen unserer Bahn verschiedene Sachen gesunden,
au welchen sich die Eigenthämer disher nicht gemeldet
haben. Wir ersuchen die unbekannten Eigenthämer, die
verlorenen Gegenstände, unter genauer Bezeichnung derselben, bei und zu reklamiren, widrigenfalls solche nach
klouf von 4 Wochen zum Besten unserer BeamtenBensionskasse meiskietend werden verkauft werden.
Setettin, den 16. April 1869.

Direktorium ber Berlin-Stettiner Gifenbahngefellichaft. Fretzdorff. Zenke. Kutscher.

Stettiner Musik-Verein.

Freitag, ben 23. April, Abends 73 Uhr im großen Saale bes Schugenhauses:

Concert.

Die S ch ö p f n n g von Joseph Haydn für Soli, Chor und Orchester unter gefälliger Mitwirkung ber Concertsangerin Frau ! Hollaonder-Becky sowie ber Domfolisten Herrn Geyer n. Schmoek

aus Berlin.
Rummerirte Billets a 20 %, nicht nummerirte a 15 %, n ber Mustalienhanblung bes herrn Stanon.
Donnerstag, ben 22., Abends 7½ Uhr im Schügenhause Generalprobe, Billets zu berselben a 5 %, gegen Borzeigung eines Concertbillets. Die inaktiven Mitglieder haben freien Butritt.

Der Vorstand.

Leidenden und Kranken fenbe ich auf portofreies Berlangen unentgeltlich und franko bie 21. Aufl. ber Schrift:

11ntriialiche timituation & mil

für an Unterleibsbeidwerben, Lungenübeln, Baffersucht, Epilepsie, Stropheln, Sppochonbrie, Kopfweh, Schwindel, Rheuma, Berftopfung, Samorrhoiden, weißem Fluß, Bleich fucht, Rongestionen, Santtrantheiten und andern liebeln

Bofrath Dr. Cb. Brindmeier in Braunschweig.

כשר Restauration כשר

Hotel zum Deutschen Hofe A. Cohn,

Klosterstraße Dr. 5, empfiehlt sein fomfortable eingerichtetes Botel ben geehrten

Bu jeber Tageszeit werben baselbft warme und talte Speisen verabreicht.

und fcbriftliche Arbeiten jeber Art Parabeplat 54. Rafematten im Bolfs: und Ochiffs: Unwalts: Bureau.

Bilanz

der gemeinnützigen Baugesellschaft am 31. Dezember 1868. Activa.

1. Roftenpreis ber 6 vermietheten Gefellichaftshäufer nach Abfchreibung von 1/2 % jahr-

2. 9	licher Abnuhung Bestand bes Effekten-Conto's.			 		adall	SQ.	1539	a puri	. 12,134	96	15	Syr:	11	of
3. 1	Raffen-Bestand	Au	1,10		1	101	TO.	Su	mma	105,892	94	-	Syr.	11	oŝ.
				P	assi	iva.		burg	TIT.R						
	900 Stüd Aftien a 100 A				. 90	,000 9%	-	96r	- 0	de an -state					

104,423 94 2 9 6 3 1,468 Fk 28 Fr. 5 90 Ueberichus pro 1868

1,468 94 28 95 5 B b. jur Amortisation und ftellen fich bie Passiva bemnach wie folgt: - 9ge - es 15 9ge 11 es - 9ge - es 15 9ge - es 7,971 A. 5,800 A. 2,120 A. 4. Laufende und rudftanbige Binfen . . 105,892 Fg. - Syr. 11 of

> Reservefonds. 7,065 Fig. 17 Spin 6 03

und vom Ueberschuffe . . . . . . . . . 905 Fe 28 Syr. 5 of mithin Beftanb 7,971 Rk. 15 36r. 11 d

Stettin, ben 15. April 1869. Der Borftand ber gemeinnützigen Baugefellichaft. Emsmann. Taetz. Wolfram. Steinicke.

Königsdorff-Jastrzemb

Beginn ber Saison am 15. Mai b. 3. Bestellungen auf Wohnungen, sowie auf Brunnen frischer Fallung und auf konzentrirte Goole jummt entgegen die Bade-Inspektion.

Breite Strasse Nr. 2.

Central-Expedition

für Ankündigungen in alle in- und ausländischen Zeitungen. Aeltestes Bureau dieser Branche!

Besorgung von Zeitungs-Inseraten in die Zeitungen aller Länder zu Original-Insertionspreisen bei mög-lichster Rabattgewährung und unter Ersparung aller, sonst mit der Aufgabe verbundenen Kosten,

Mühwaltungen, Verzögerungen etc. Die langjährige Geschäftspraxis, Pacht-Verhält-nisse mit den Zeitungen und originale geschäftl. Einrichtungen sichern den Inserirenden für Aufträge

jeden Umfanges schnelle, gewissenhafte, sparsame und dabei den Zweck fördernde Ausführung. Die höchsten Behörden und Institute betrauen schon seit 13 Jahren ausschliesslich dies Bureau

mit Erledigung ihrer Publikationen.
Zeitungs-Verzeichniss mit Tarif, Kosten-Anschläge,
Rath und Auskunft über Insertionen wird unentgeltlich ertheilt.

Correspondenz-Bureau für den geschäftlichen Verkehr.

Unparteilichkeit, — Discretion, — Sicherheit durch Cautionen u. Referenzen in jeder Stadt!

Dies Bureau unterhält seit langen Jahren die ausgedehntesten Verbindungen in allen Städten des In- und Auslandes und ist durch geschäftliche Beziehungen mit den grössten Bank- und Geschäftshäusern, Fabrikanteu, Agenten etc. im Stande, schriftliche und telegraphische Correspondenz über schriftliche und telegraphische Correspondent uder alle geschäftlichen Angelegenheiten und Verhältnisse zu übernehmen, Berichte, Auskünfte u. Rathschläge zu ertheilen, Bezugsquellen, Adressen und Absatz nachzuweisen, sowie Incassa, Spedition und Bestellungen aller Art gewissenhaft auszuführen.

Preis-Courante in und ausländischer Fabrikan-

ten, Prospekte und Statuten aller Unternehmungen

werden schnellstens besorgt.
Alles Nähere im Geschäfts Programm, welches unentgeltlich auf Verlangen übersandt wird.

A. Retemeyer's Central-Annoncen- und Correspondenz-Bureau, Berlin, Breitestrasse 2.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankfurter Lotterle ist von der Königl. Preuss. Regierung pestattet

Gottes Segen bei Cohn!" Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von über 61/2,

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung.

Beginn der Ziehung am 3. Mai d. J. Nur 4 Thir. oder 2 Thir. oder 1 Thir.

kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden diese wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gogen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir ver-

Es werden nur Gewinne gezogen. Die Haupt - Gewinne betrager Die Haupt - Gewinne betragen 2mal \$50,000, 2mal 150,000, 2mal 100,000, 2 a 50,000, 2 a 30,000, 3 a 25,000, 4 a 20,000, 4 a 15,000, 4 a 12,000, 11,000, 7 a 10,000, 2 a 8000, 6 a 6000, 17 a 5000, 4000, 23 a 3750, 14 a 3000, 105 a 2500, 105 a 2000, 6 a 1500, 11 a 1200, 314 a 1000, 14 a 750, 477 a 500, 6 a 300, 355 a 250, 249 a 200, 43100 a 150, 125, 117, 110, 100, 50, 30 100, 50, 30,

Gewinngelder und amtliche Ziehungelisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Intedie allerhöchsten Haupttreffer von 300000, 225000, 187500, 152500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 and jüngst am 3. März sehon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn der Provinz Hannover ausbezahlt. Jede Bestellung auf meine Od-Der ginal-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Frief einfach anf eine jetzt übliche Postkarte machen

Laz. Sams. Cohn - 53 W

in Hamburg. Bank- u. Wechselgeschäft.

## Für alle Stände und bis zum höchsten Alter für Herren und Damen

Garantie in fürzefter Beit: Schönfchreiben, ferner Schon u. Schnell: ichreiben, pratt. Schnellrechnen, einfache un boppelte Buchführung, Correspondenz, Deutsch mit Orthographie ic. in Stettln in 24-36 Lehrstunden bei jest neuer Aufnahme

Mebes, Breiteftrafe 45.

Anzeige für Grabow 2c.

Mehrfachen Bunfden werbe ich, wenn fic bis gum 27. b. Dr. wenigstens noch 6 Schuler bei mir in Stettin melben, am 4. Mai in Grabow einen Lehr - Aurius in ben obengenannten Segenftarben bei breimal wöchentlich in ben Rachmitta ... ober Abenbftunden pro Monat 3% % und bei einer vollkommenen Ausbildung in 2 bis 3 Monaten eröffnen.

Mebes, Breitestraße 45. mit ben borgliglichften Glaferit

Forgnetten, Rasentlemmer Therrobre in allen Dimenftonen, Fern mometer 71/2 99: Barometer 2 3%. Sammtliche 3uftrumente fine Breinnerei-Betrieb; Glasröhren, gut gefehlt in jeber lange unb Starte.

Ernst Stæger, Optiter und Mechaniter aus Berlin, Franenstraße 18 parterre.

Brillen, Theater. Jagd und Reifeglafer in unübertrefflicher Gute empfing gu febr billigen Breifen bie optische und mechanische Wertstatt

Ernst Stæger, Frauenstraße 18.

Lotterie.

Bei ber beute fortgeleisten Ziehung ber 4. Klasse 139. Königlicher Klassen-Lotterie siel 1 Hauptgewinn von 30,000 K. auf Nr. 43,555, 3 Gewinne von 5000 K. auf Nr. 39,798, 59,219 und 64,433. 3 Gewinne von 2000 Kauf Nr. 15,253, 23,668 und 74,821. 45 Gewinne von 1000 K. auf Nr. 393, 5253, 5830, 5833, 7787, 8689, 12,063, 12,962, 14,497, 18,969, 20,163, 20,240, 21,586, 24,055, 26,509, 36,181, 40,767, 40,898, 44,038, 44,317, 53,780,54,794, 50,123,50,454

40.898. 44,038. 44,317. 53,780. 54,724. 60,123,760,454 61,051, 61,134, 62,414, 64,869, 68,276, 68,799, 71,155, 73,534, 77,605, 80,397, 82,835, 85,587, 87,557, 88,956, 89,173, 89,762, 90,629, 90,714, 90,882, 92,469 unb 94,084.

59 Gewinne von 500 R. auf Rr. 1214, 2580, 2802, 4741, 5795 6340, 7234, 7418, 13,786, 13,983, 14,336, 16,514, 18,123, 19,166, 20,025, 21,160, 21,907, 23,584. 23,724, 24,928, 25,696, 30,533, 32,384, 33,415, 36,600. 37,067, 38,423; 38,874, 41,629, 43,493, 45,240, 47,129, 47,897, 49,522, 53,176, 53,762, 54,411, 54,666, 56,083. 57,806, 58,845, 60,355, 61,083, 61,384, 64,052, 70,632, 74,394, 74,862, 75,322, 76,544, 78,710, 79,111, 79,948. 83,526. 87,385. 87,956. 89,151. 91,224. unb 93,995.

Prima Peru-Suano

aus bem Depot ber herren J. D. Mutzenbecher Sohne in hamburg, aufgoschlossenen Peru-Guano (ammoniafalisches Superphosphat) von den herren Ohlendorff & Co. in hamburg, sein gedämpstes und aufgeschlossenes Knochenmehl, Baker-Guano und andere Euperphosphate, schwefelsaures Ammoniak, Chili Salpeter, sowie Kalidunger und Kalifalze 49029 40 106 35 84 228 (100) 29 473 591 561 fitts auf Lager und versendet unter Garantie in jeder beliebigen Duantität nach allen 50015 28 48 106 51 215 71 (100) 76 301 85 95 Richtungen bin zu billigsten Preisen

L. Manasse jr., Stettin, Bollwerf Dr. 34.

Soeben ift erschienen und burch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Stettin burch

Dannenberg & Dühr,

Buch und Mufikalienhandlung, Breitestrafe 26/27, (Hôtel du Nord):

eschichte des Preussischen Staates und Volkes unter den Hohenzollernschen Fürsten von Emil v. Cosel, Königl. Preuss. Oberstlieutenant. 1. Band 496 G. Breis 1 R. 24 Ger. Die aussuhrlichfte Geschichte bes Preugischen Staates wird funf Banbe, in gleichem Breis wie ber erfte, bei einem Befammtumfang von 150- 160 Bogen umfaffen. Das vollftanbige Bert foll bis Oftern 1870 vollenbet

Berlag von Duncker u. Humblot in Leipzig.

# Trotzdem.

baß innerhalb 6-10 Bochen bie feineren Tabate um 20-30 % gestiegen find, ift es uns boch noch möglich, burch frühere vortheilhafte Raffakaufe ber Robtabale begunstigt, die äußerst billigen Breife zu siellen. Hauptsächlich machen wir auf unsere nachstehenben Sorten bochseine Blitar Habanna-Ligarren aufmerkfam, ba diese von febr seinem Aroma, bochft billig und nicht gleich wieder für solonen Preis in dieser seinsten Qualität zu verlaufen find.

Hochfeine Blitar "Havanna-Aronen Regalia," a Thir. 24 Superfeine Blitar "Havanna La Angelita," a Thir. 18.

Bir haben noch zu bemerken, bag bie,e Sorten von schönfter Arbeit schön weiß brennend und von feinem milben Geschmad find, beshalb echt importirten Tigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um viel mehr als die Hälfte billiger find. Bir bitten bie geehrten Raucher und Liebhaber einer wirklich seinen und babei billigen Tigarre, unserer Offerte mit Bertrauen entgegen ju kommen und sich ber besten und billigsten Bedienung versichert zu halten. Um ben Bersuch zu erleichtern, senden wir Probe-Kisichen à 250 Stud pro Sorte franto, bitten aber uns unbekaunte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizusügen oder Bost-Nachnahme zu gestatten.

Leipzig, Bairische Straße. Friedrich & Co., Cigarremauru.

P. S. Bon unferer allfeitig als gut und preiswerth anerkannten Dab. Et Riffle Cigarre à Re 14 pro 1000 haben noch am Lager.

64 Sewinne 550 200 % ouf Rr. 470, 1594, 4200, 4590, 6639, 6885, 10,529, 12,096, 15,160, 15,172, 15,835, 17,169, 17,437, 18,634, 18,859, 18,908, 21,659, 25,444, 26,952, 27,609, 27,637, 29,021, 29,340, 29,822, 33,399. 34,987, 35,209, 36,103, 39,939, 40,738, 41,655, 43,069, 43,786, 44,751, 47,780, 50,457, 52,604, 53,565, 53,930, 56,809, 58,679, 61,140, 65,180, 66,178, 68,440, 68,707, 68,916, 71,600, 72,341, 74,616, 75,771, 76,324, 76,511, 74,600, 72,341, 74,616, 75,771, 76,324, 76,511, 74,600, 72,341, 74,616, 75,771, 76,324, 76,511, 74,600, 72,341, 74,616, 75,771, 76,324, 76,511, 74,600, 72,341, 74,616, 75,771, 76,324, 76,511, 74,616, 75,771, 76,324, 76,511, 74,616, 75,771, 76,324, 76,511, 74,616, 75,771, 76,324, 76,511, 74,616, 75,771, 76,324, 76,511, 74,616, 76,771, 76,324, 76,511 80,442, 80,522. 81,185. 83,745. 86,414. 87,200. 89,984. 90,766. 91,401. 91,590. unb 91,671. Berlin, ben 20. April 1869.

Ronigliche General-Lotterie Diretion.

## Litte

ber am 19. April 1869 gezogenen Gewinne unter 200 Thir.

139. Ronigl. Preuß. Rlaffen-Cotterie. Die Gewinne find ben betreffenben Rummern in () beigefügt. Rummern, benen teine () folgen, haben 70

 R genomen.

 2 (100)
 62
 67
 70
 104
 26
 228
 41
 45
 49
 76 (100)

 320
 414
 99
 582
 617
 37
 38
 723
 53
 901
 26

2 (100) 62 61 61 87 88 88 96 932 52 66 86 95 (100) 78 (100) 79 (10

10006 177 99 207 12 317 83 435 39 77 544 66 87 627 739 820 48 68 76 83 966 86 1041 83 113 24 (100) 79 211 37 328 31 406 65 594 717 80 856 93 927 38 58 291 71 80 856 93 927 38 58 291 71 80 856 93 927 38 58 291 71 80 856 93 927 38 58 291 71 80 856 93 927 38 58 291 71 80 856 93 927 38 58 291 71 80 856 93 927 38 58 291 84 254 5567 602 41 83 (100) 28 42 71 84 254 5567 602 41 83 (100) 725 37 75 82 906 19 (100) 28 54 70 76 89 (100) 824 (100) 824 (100) 87 146 64 98 226 69 333 407 56 97 591 666 80 829 916

**14**012 167 70 79 222 301 40 (100) 415 22 31 34 53 84 536 49 604 (100) 38 76 (100) 738 816 931 35 93 40 604 (100) 415 22 31 42017 (100) 165 253 70 344 507 63 70 74 615 47 751 89 937 39 40 91 98 42019 102 14 280 375 400 528 609 59 90 74 76 328 41 (100) 48 90 437 49 53 534 656 43034 46 94 262 340 52 68 562 606 7 25 65 705 840 (100) 930 79

706 840 (100) 920 72 16019 31 48 304 42 56 432 552 94 97 604 41 55 729 63 70 71 865 97 909 15 27 37 46 74 17084 174 86 229 37 40 90 307 35 42 88 505 17084 174 86 229 37 40 90 307 35 42 88 505 18084 174 86 229 37 40 90 307 35 42 88 505 18084 174 86 229 37 40 90 307 35 42 88 505 18084 174 86 229 37 40 90 307 35 42 88 505 18084 174 86 229 37 40 90 307 35 42 88 505

(100) 607 84 715 56 81 806 957 90

126 32 39 244 59 423 70 601 44 85 806

14 26 88 912 55 **19**066 120 41 202 13 88 327 (100) 31 61 64 433 (100) 553 90 601 5 10 37 52 728 29 74 88 872

846 56 908 9 24 69 2020 26 140 244 303 91 (100) 95 464 532 86 608 20 (100) 37 70 715 20 23 39 62 813 957 64 **28**001 84 46 77 89 114 27 44 58 202 6 61 75 85

(100) 93 314 43 48 55 74 84 98 427 79 516 624 38 48 (100) 71 88 847 (100) 95 (100) 974 24047 436 509 34 67 661 728 93 810 (100) **25**067 81 152 98 204 (100) 24 31 90 369 423 56 97 522 91 616 41 730 67 77 825 84 982

26057 (100) 77 96 208 31 313 31 41 76 434 75 (100) 83 91 5 3 21 23 51 54 603 48 852 64 70 917 37 69

27091 185 91 228 (100) 63 (100) 75 386 408 65 636 94 97 737 64 89 916 63 28003 145 91 99 238 96 311 80 97 518 (100)

73 618 82 771 75 836 95 920 32 64

46087 126 27 70 85 238 67 313 18 52 406 30 67 516 (100) 30 33 58 654 724 40 80 86 946 47009 19 46 49 144 (100) 80 205 30 61 319 413 85 539 51 62 84 87 1688 737 59 818 36

910 62 (100) 65 48017 45 50 188 92 207 21 360 498 522 24 652 63 (100) 789 853 913 38 49029 40 106 35 84 228 (100) 29 473 591 648 760 858 962 95

458 62 545 66 606 24 56 98 **5 1**044 89 (100) 107 19 233 (100) 65 90 333 87 466 504 92 93 660 700 33 41 852 902 80 **5** 2038 101 11 236 339 421 86 574 646 745

810 47 79 900 **53**033 55 (100) 145 73 88 245 71 868 (100) 425 34 96 596 618 704 79 842 948 91 **54**021 38 111 67 83 86 240 (100) 337 490 501 (100) 54 695 754 73 93 94 846 903 8 38 59 69

**5 5** 061 80 266 92 337 50 75 86 97 99 431 571

80 (100) 951 64 **56**026 39 70 121 (100) 55 88 207 86 42 55 65 346 409 78 90 95 539 58 78 673 821 (100)

**57**028 89 105 21 37 57 97 234 73 (100) 92 331 505 (100) 55 706 68 808 30 41 946 67 79 **5** 6019 (100) 60 74 226 426 41 501 613 36 701

77 86 838 70 (100) 80 59004 47 94 145 69 (100) 208 82 300 20 48 57 75 429 58 511 20 35 78 641 59 81 707 16 81

**60**012 230 73 351 60 524 25 44 62 619 31 61 731 66 72 75 953 98

61009 :77 168 (100) 292 78 (100) 403 48 522 27 618 64 716 18 891 96 983 90 62002 31 57 92 94 126 55 61 64 224 32 350 54 452 519 25 65 80 83 95 705 41 67 814 79 923 49 63033 51 92 (100) 135 (100) 37 217 (100) 48 338 40 62 442 91 544 652 78 (100) 97 755 79 878 913 28 60 77 92 94 64051 78 139 (100) 51 423 87 572 (100) 80 600

13 902 86 **65**030 52 53 75 147 60 459 68 526 42 47 48 96

605 21 23 64 700 29 70 802 926 66 66050 (100) 187 215 39 42 75 304 12 82 426 39 592 (100) 723 99 861 67059 99 194 211 27 58 61 (100) 71 76 307

67059 99 194 211 27 58 61 (100) 71 76 307 460 510 36 720 (100) 49 (100) 827 67 915 23 68185 239 75 97 300 52 554 79 87 (100) 99 675 (100) 87 821 41 79 986 69002 (100) 6 164 85 207 18 23 60 388 443 51 552 57 (100) 79 613 58 718 56 908 59 61 74071 134 200 25 (100) 301 70 77 467 76 531 32 734 40 51 89 817 28 51 74 95 (100) 71047 66 (100) 116 332 419 40 81 592 708 98 814 925 26 45

814 925 26 45 72015 57 (100) 119 52 206 38 53 70 391 97 406 (100) 84 565 71 98 644 48 708 811 78

**73**035 126 61 290 386 497 618 875 904 62 81 97 (100) 99 **74**005 149 (100) 217 59 338 96 474 500 806 47 911 13 81 89

**75**028 41 114 73 225 66 72 91 306 26 73 449 79 510 (100) 25 42 60 666 (100) 768 809 985 **76**038 51 91 119 73 81 90 297 301 71 572 600

7 7 143 95 96 319 15 530 (100) 31 619 34 40 741 63 67 807 948 7 8 131 47 54 59 218 40 (100) 57 317 80 85 593

613 40 721 26 904 (100) 54 66 68 79138 55 232 78 96 300 26 35 41 42 441 5767

515 16 45 82 685 705 6 49 865 923 51 **90**033 145 60 79 227 76 350 88 90 447 510 622 74 99 890 915 69 **81**009 56 108 55 60 203 33 61 318 92 419 75

599 600 (100) 19 28 67 99 716 40 60 (100) 810 927 99

\$2044 49 141 276 391 539 55 56 (100) 70 (100) 72 82 86 636 73 777 855 89 83026 106 58 95 327 416 41 57 85 515 609

835 60 73 945 52 79

88003 28 (100) 89 92 243 310 39 52 412 69 599

8 8003 28 (100) 89 92 243 310 39 52 412 69 595 614 90 (100) 726 31 83 872 923 8 9030 37 (100) 163 478 515 630 895 934 47 9 0027 44 87 125 95 257 480 95 520 (100) 51 694 700 57 951 85 9 1031 152 232 56 301 74 488 96 511 56 604 708 18 88 886 932 52 66 86 95 9 2029 37 87 190 269 486 718 63 80 95 834 79 937 39

# Stettiner Stadt = Theater.

Mittrooch, ben 21. April bleibt bie Bühne gefchloffen.

Donnerstag, ben 22. April 1869. Zum Benesig für Fraul. Marie Rudolph. Der Rurmarfer und die Pifarde. Genrebild mit Gefang u. Tang in 1 Aft von L. Schneiber. Tang. yelva,

Die Stumme. Schauspiel in 2 Abbtheilungen, nach bem Frangofischen bearbeitet von Th. Bell. Dufit von Reiffiger.